

Unser Dorf hat Zukunft

Datum: 30.07.2020



Begrüßung

Muttensweiler
macht mit



Unser Dorf hat Zukunft

Ablauf des heutigen Abends

„Unser Dorf hat Zukunft“

- ✓ **Begrüßung**
- ✓ **Ziel des heutigen Abends**
- ✓ **Vorstellung des Landeswettbewerbes**
- ✓ **Beispielhafte Teilnahme von Ehingen-Dächingen**
- ✓ **Arbeitsphase**
- ✓ **Zusammenfassung und nächste Schritte**

„Unser Dorf
hat Zukunft“

Ziele der
heutigen
Veranstaltung

- ✓ **Gibt es in unserem Dorf Interesse an diesem Thema**
- ✓ **Ist die Muttensweiler Bevölkerung bereit aktiv mit zu arbeiten**
- ✓ **Herausfinden, was unseren Bürgerinnen und Bürgern wichtig ist**
- ✓ **Was ist toll in/an Muttensweiler**
- ✓ **Was ist in unserem Ort verbesserungswürdig**

Vorstellung des Landes- wettbewerb

Folien des Wettbewerbes

UNSER DORF
HAT ZUKUNFT

27. Wettbewerb 2020 - 2022

Wir sind dabei!

Unser Dorf hat Zukunft – 27. Wettbewerb 2020 - 2022

Anmeldung bis zum 31. Dezember 2020 möglich!!!

Programmpunkte

1. Ziele des Dorfwettbewerbs
2. Teilnahmebedingungen
3. Ablauf
4. Bewertung
5. Unterstützungsangebote
6. Auszeichnungen und mehr



Bild: Oeldorf



Bild: Rist



Bild: Staiger



Bild: Oeldorf

Ziele des Dorfwettbewerbs

Bürgerschaftliches
Engagement für attraktives
Leben im Ort

Bürgerbeteiligung zur
ganzheitlichen
Entwicklung von Dörfern

Dorfgemeinschaften stärken

Herausforderungen der
Zukunft aktiv angehen

Natürliche Ressourcen
schützen

Zusammenarbeit in der
Region fördern

Engagement belohnen!

Teilnahmeberechtigt:

Gemeinden oder Teileorte mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3000 Einwohnern

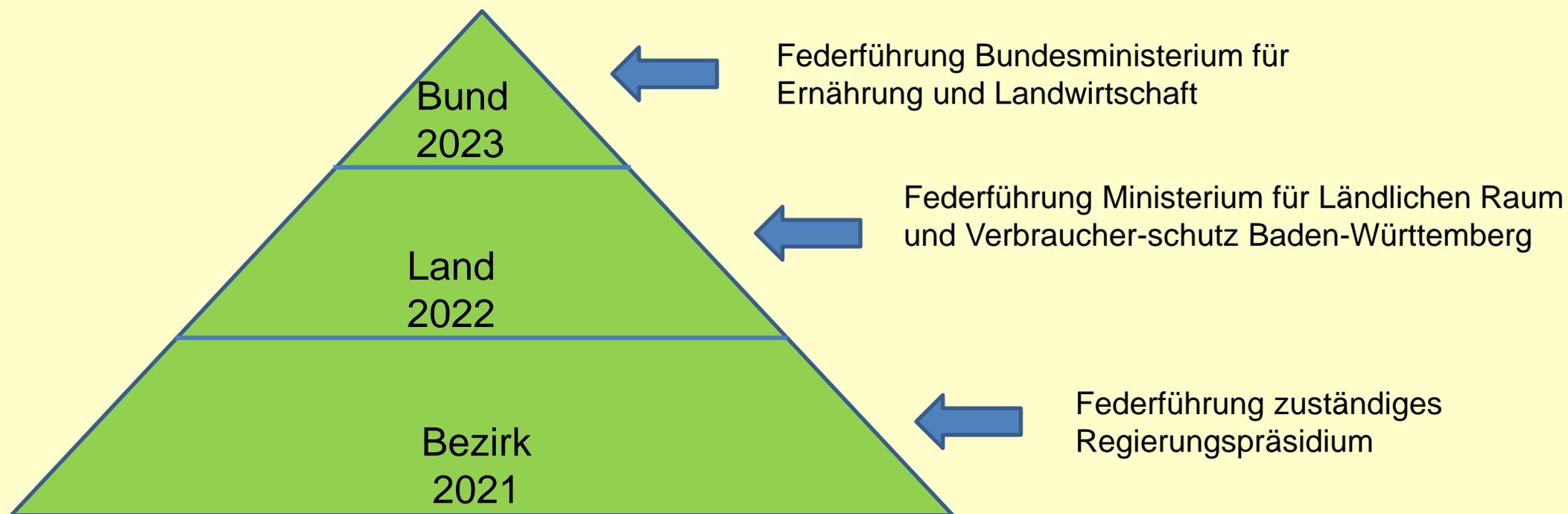
neu:

auch Gruppen von Dörfern mit insgesamt max. 3000 Einwohnern

Anmeldung bis zum 31. Dezember 2020

- beim zuständigen Regierungspräsidium
- durch Gemeindevertretungen, Vereine und LEADER-Aktionsgruppen
- Formblatt auch abrufbar unter: www.dorfwettbewerb-bw.de

Stufen des Wettbewerbs



Bei Landkreisen mit ausreichend hoher Teilnehmerzahl können die Regierungspräsidien die Kommissionsarbeit im entsprechenden Landkreis an diesen delegieren.

Vorschläge zur Vorbereitung

- Bildung einer Arbeitsgemeinschaft
- Bürgerschaft informieren und zum Mitmachen aufrufen
- Workshop / Zukunftswerkstatt unter Bürgerbeteiligung anbieten

Präsentation bei der Bewertung durch die Bewertungskommission

3 Abschnitte (Zeitdauer insgesamt 2 – 3 Stunden)

- Begrüßung und Kurzdarstellung des Ortes
- Besichtigung
- Abschlussbesprechung



Bild: Möhrle

4 Fachbewertungsbereiche

Entwicklungs-konzepte
und wirtschaftliche
Initiativen

(max. 20 Punkte)

Soziale und kulturelle
Aktivitäten

(max. 20 Punkte)

Baugestaltung und
Siedlungs-
entwicklung

(max. 15 Punkte)

Grüngestaltung und
das Dorf in der
Landschaft

(max. 15 Punkte)

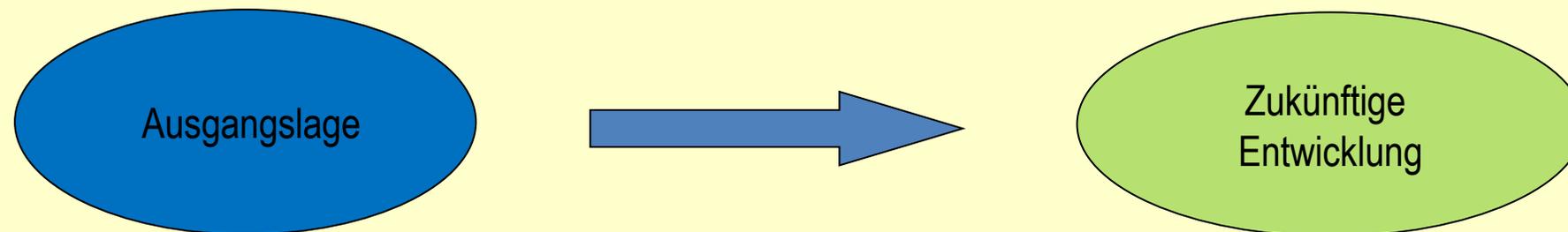
Querschnittsbewertung

max. 10 Punkte

Querschnittskriterien beziehen sich auf die Ziele des Wettbewerbs

Grundsätze der Bewertung

- Ausgangslage des Dorfes
- vorhandenes Potential
- eigenständige Leistungen der Dorfbewohner und -bewohnerinnen
- Ziele für die Zukunft
- Zuwachs an Lebensqualität und nicht nur das erreichte Niveau



1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen



Bild: Oeldorf

Kooperationen mit anderen Orten

Ideen, Konzepte, Planungen für die Zukunft des Dorfes



Bild: Hagen

**Nachhaltige Energieversorgung,
Klimaschutz**



Bild: Staiger

1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen



Bild: Hagen



Bild: Rist

Erschließung von Erwerbspotenzialen

Sicherung der Grundversorgung



Bild: Oeldorf



Bild: Hagen

Gastronomie und Tourismus

Infrastruktur / Mobilität



2. Soziale und kulturelle Aktivitäten



Gemeinschaftsleben / Integration
verschiedener Gruppen

Bild: Oeldorf



Bild: Creglingen-Finsterlohr



Bild: Würth

Aktivitäten von Vereinen und Gruppen

soziale und kulturelle Selbsthilfe / Bildungsangebote

3. Baugestaltung und Siedlungsentwicklung



Bild: Oeldorf

Erhaltung, Entwicklung
ortsbildprägender Bausubstanz

Verzahnung traditioneller
und moderner Elemente



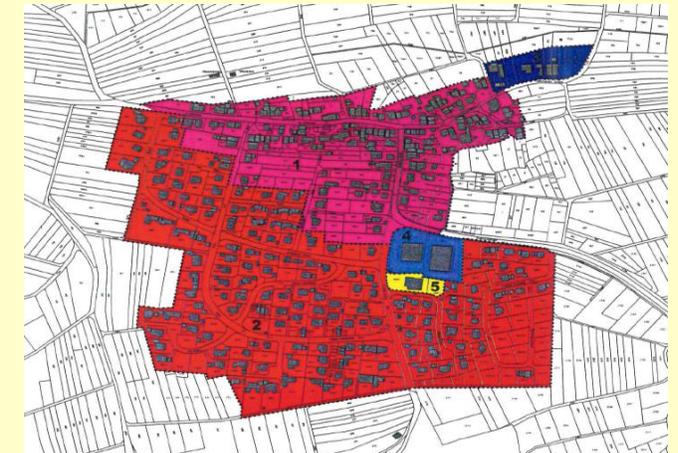
Bild: Staiger



Bild: Hagen

Gestaltung und Nutzung
Ortsmitte, Freiflächen

Sparsamer
Umgang mit
Flächen



4. Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft



Bild: Staiger

Standorttypische,
artenreiche Begrünung
im öffentlichen und
privaten Bereich



Bild: Hagen

Gestaltung des
Ortsrandes



Bild: Staiger

Eingrünung von Industrie-,
Gewerbe- und
landwirtschaftlichen
Gebäuden

4. Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft



Bild: Hagen

Erhaltung und Entwicklung
charakteristischer
Landschaftsbestand-teile /
schutzwürdiger Biotope



Bild: Hagen



Bild: Creglingen-Finsterlohr

Förderung Arten- und
Biotopschutz

Naturnahe Gestaltung
von Erholungs- und
Freizeitanlagen



Bild: Hagen

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter:

www.dorfwettbewerb-bw.de



Infodienst Landwirtschaft - Ernährung - Ländlicher Raum

UNSER DORF
HAT ZUKUNFT

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Aktuell Ziele und Chancen Organisatorisches Auszeichnungen Ergebnisse Ansprechpartner / Links

Sie sind hier: »Startseite

Suchbegriff eingeben

"Unser Dorf hat Zukunft"

Der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist eine Initiative, die Bürgerinnen und Bürger seit vielen Jahren zu großem Eigenengagement in unseren Dörfern bewegt und dadurch wesentliche Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität im Ländlichen Raum gibt. In den Jahren 2020 – 2022 findet der Wettbewerb zum 27. Mal statt.

Optimal eingesetzt, kann der Wettbewerb über einen langen Zeitraum hinweg Bürgerinnen und Bürger motivieren, mit Hand anzulegen und verstärkt Verantwortung für ihr Dorf zu übernehmen. Er ist für die Dörfer auch häufig Anlass, ihren Ort intensiv unter die Lupe zu nehmen und zu überlegen, wo Stärken sind und was verbessert werden könnte. Über die Bildung von Arbeitskreisen – thematisch vielfach orientiert an den vier Bewertungsbereichen des Wettbewerbs – werden so unter Beteiligung der Dorfbewohnerinnen und -bewohner die Weichen für die Zukunft gestellt. Projekte, die sich aus solchen Prozessen ergeben, werden von der Bürgerschaft zusammen mit der Verwaltung erfahrungsgemäß tatkräftig umgesetzt. Gleichzeitig bietet der Wettbewerb die Chance, das Engagement publik zu machen und so den Ort wirtschaftlich voran zu bringen. Um solche Prozesse zu fördern, wird den Teilnehmern erstmals ein Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro zur Unterstützung der konzeptionellen Arbeit und den mit der Teilnahme verbundenen Aufwand gewährt.

Im Vordergrund des Wettbewerbs steht die ganzheitliche Entwicklung

Aktuelles

Anspruchspartner

www.bmel.de/dorfwettbewerb

Bezirks- und Landesentscheid

- Gold-, Silber- und Bronzemedailles, verbunden mit Geldpreisen
- Sonderpreise für beispielhafte Leistungen auf Teilgebieten

Bundesentscheid

- Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie Preisgelder i. H. von 15.000, 10.000 und 5.000 Euro
- Sonderpreise für besondere Initiativen von je 3.000 Euro

Teilnahmezuschuss in Höhe von 3.000 Euro im Landeswettbewerb!



Bild: Würth

Als Dorfgemeinschaft können Sie durch die Teilnahme am Wettbewerb

- Kräfte mobilisieren und der Entwicklung Ihres Dorfes neue Impulse verleihen
- zeigen, was Sie tun, damit Ihr Dorf für Jung und Alt attraktiv ist
- für Ihr Dorf werben
- Beratung einer fachkompetenten Bewertungskommission erhalten



Bild: Wieland

**Packen Sie's gemeinsam
an!
Seien Sie dabei!**

Ehingen-
Dächingen

Teilnehmer am
Landeswett-
bewerb
2017-2018

Goldmedaille

Im Vorfeld hatten wir hierzu den Ortsvorsteher des Ehinger Teilort Dächingen nach Muttensweiler eingeladen.

Am Beispiel von Dächingen noch ein paar ergänzende Informationen

Stärken- /Schwächen- Analyse



Empfang des Bewertungs- kommittees



Präsentation der verschiedenen Projekte



Ablauf
am Beispiel der
Ortschaft
Dächingen

„Unser Dorf hat
Zukunft“

Projektideen aus Dächingen

Projektideen Dächingen

Sponsorenlauf



Projektideen Dächingen

Neu vermählte
Ehepaare
bekommen einen
Obstbaum von der
Gemeinde
geschenkt.



Projektideen Dächingen

Dazu wird
jährlich ein
Obstbaumfest
von den Vereinen
veranstaltet:



Projektideen Dächingen

Bau einer Ladesäule für E- PKW's



Projektideen Dächingen

Dorfbücherei



Projektideen Dächingen

„Mitfahrerbänkle“





Arbeitsphase!

Unter Anleitung von Karin Merk



Weitere Schritte

- Gruppierung der Ideen in Themenbereiche (OR)
- Workshop / Zukunftswerkstatt
- Gründung von Projektgruppen zu den verschiedenen Themen/Aufgaben
- Umsetzung der Themen

Ende der Veranstaltung
vielen Dank für euer Interesse

Datum: 30.07.2020

